

8850/AB XXIV. GP

Eingelangt am 02.09.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 1. September 2011

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0264-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8960/J betreffend „Anerkennung der Wirtschaftstrainerinnen und -trainer als eigener Beruf“, welche die Abgeordneten Dr. Wolfgang Spadiut, Kolleginnen und Kollegen am 6. Juli 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Davon ausgehend, dass Tätigkeiten der Wirtschaftstrainer oder Wirtschaftscoaches dem Tätigkeitsumfang des Gewerbes der Unternehmensberater oder der Lebens- und Sozialberater subsumierbar sind, können die Interessen dieses Personenkreises durch den Fachverband der gewerblichen Dienstleister oder den Fachverband UBIT wahrgenommen werden.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Während derzeit keine konkreten Vorschläge für ein eigenes Gewerbe vorliegen, besteht seitens meines Hauses grundsätzlich Gesprächsbereitschaft.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Diese Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.